
MÄRZ
APRIL
MAI
2026



GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen



Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen
V.i.S.d.P. Felix Nagel
Redaktion Pia Buzmann, Anja Elze, Jobst von Palombini
Konto Volksbank in Schaumburg und Nienburg
 IBAN DE61 2559 1413 0074 8528 01
 BIC GENODEF1BCK – Vielen Dank für Ihre Spende!
Druck Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Titelfoto Felix Nagel, Pfarrgarten



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
 ist mit dem **Blauen Engel**
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den 31. Mai 2026 feiern wir die Konfirmationsjubiläen 2026. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr in der Petzer Kirche. Im Anschluss laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein. Dort werden wir gut zusammen essen und trinken und Zeit fürs Wiedersehen, Erinnern und Gespräch haben.

Bitte helfen Sie mit, die Mitkonfirmand*innen von damals einzuladen. Wer wurde 1976, 1966, 1961, 1956, 1951, 1946, 1941 konfirmiert? Melden Sie sich gern noch bei uns: petzen@lksl.de - 4465

Eine wegweisende Entscheidung

„Der Einsatz ist hoch“, heißt es nicht nur im Glücksspiel. Manche Entscheidungen im Leben verlangen uns viel ab: Kraft und Energie, Fleiß und Geduld, Liebe und Leidenschaft und manchmal sogar Tränen. Und trotzdem würden wir uns wieder so entscheiden. Weil es rückblickend richtig war, weil der Weg wertvoll war und uns reicher an Erfahrung gemacht hat.

Auch bei Jesus war der Einsatz hoch. Er stand für klare Worte und Taten und eckte mit seiner Botschaft der bedingungslosen Liebe Gottes und seinem Werben für Gottvertrauen an. Er wurde verraten, verleugnet, verurteilt, verlacht, gekreuzigt und begraben.

Wer Jesus nachfolgt, trifft eine wegweisende Entscheidung. Als Christ wird man Teil einer Glaubensgemeinschaft, aber auch einer Gemeinschaft mit Haltung. Wer Gott ernst nimmt, trifft eine Entscheidung für ein Leben in Liebe und Hingabe.

Der bisherige Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, sagte dazu bei der Eröffnung der Landessynode der Landeskirche Württembergs jüngst Folgendes:

Die **Bewahrung der Schöpfung, die Nächstenliebe und die Weitergabe**



der frohen Botschaft an künftige Generationen sind für die Christinnen und Christen ihre tätige Mitarbeit am Schöpfungswerk Gottes und am Erlösungswerk Jesu Christi. Für die säkulare Gesellschaft aber sind sie wichtige Impulse, die unsere Haltung zur Welt, zur Gesellschaft und zur Geschichte positiv verändern. Nicht einfach die Natur auszubeuten, sondern Verantwortung für unsere Erde zu übernehmen. Nicht nur an uns selbst zu denken, sondern Verantwortung für das Ganze, für das Gemeinwohl zu übernehmen, nicht nur im Jetzt zu leben, sondern Verantwortung für künftige Generationen zu übernehmen.“

Unsere Glaubenstradition ist ein großartiger Schatz. Diesen genießen wir für uns selbst, indem wir wissen: Gott ist bei mir und hilft mir. Aber wir machen ihn auch fruchtbar für andere, indem wir auf grundlegende

Lebensfragen nach Gelingen und Scheitern, nach Sinn und Hoffnung, nach Freiheit und Verantwortung eingehen und entschieden für Humanität, Vertrauen und Gemeinschaft eintreten.

In der Passionszeit erinnern wir uns an die leidenschaftliche Liebe Gottes, an Jesus, der bereit war, für andere „durchs Feuer zu gehen“. Das können und wollen wir nicht imitieren und doch geht es uns an.

Jesus selbst fordert von uns Geradlinigkeit, wenn er sagt: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9,62)

Also lasst uns weitermachen, Freude und Zuversicht suchen, Segen teilen und in drängenden Debatten nicht schweigsam sein.

Herzliche Grüße & Gottes Segen

Felix Nagel

(Pastor Felix Nagel)



Eindrücke von Vikar Philipp Schwier

- Ein Blick zurück -

Liebe Gemeinde,

ich bin wirklich glücklich, in der Kirchengemeinde Petzen mein Vikariat verbringen zu dürfen. Gestartet habe ich im Oktober im Predigerseminar Loccum.

Der November war dann für mich vor allem ein Monat des Ankommens. Ich durfte die Konfis und Gemeindegruppen kennenlernen, die ersten Hausbesuche erleben und mit meinem Mentor Felix Nagel die vielen Aufgaben eines Pastors entdecken.

Am zweiten Advent stand dann mein erster eigener Gottesdienst an, gefolgt von meiner ersten Beerdigung.

Immer wieder habe ich festgestellt: Ich kann mich glücklich schätzen,

von so vielen Menschen Offenheit, Interesse, Zuwendung, Wertschätzung und vieles mehr zu erleben. Vielen Dank dafür!

Für mich geht es nun bis zu den Sommerferien in die Grundschule Evesen, um dort zu lernen, Religionsunterricht zu geben.

Ab und zu bin ich natürlich auch im Gemeindeleben dabei. Ich freue mich auf das gemeinsame Osterfest, den gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst im Pfarrgarten Petzen und natürlich auf das Kindergartenjubiläum und Gemeindefest.

- Ein Blick nach vorn - Regionalisierung

Eines ist klar: Kirche verändert sich. Nicht, weil sie es zwingend will, sondern weil sie es muss und kann. Eine Form davon ist die „Regionalisierung“ – ein Weg, den wir in unserer Landeskirche eingeschlagen haben. Nicht als bloße Strukturreform, sondern als bewusste Veränderung, um Verantwortung zu bündeln und Kräfte zu konzentrieren.

Ab 2031 werden die Gemeinden unserer Kooperationsräume jeweils in einer festen Rechtsform („Gesamtkirchengemeinde“ oder „Gemeindeverband“) verbunden sein und gemeinsam wirken. Das bedeutet, dass Pastorinnen und Pastoren, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte in

der Verwaltung verlässlich zusammenarbeiten und die kirchlichen Aufgaben koordinieren und gestalten. Und die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen soll dabei weiter gestärkt werden.

Dadurch bleibt Kirche angesichts des Mitgliederschwunds, kleiner werdender finanzieller und personeller Ressourcen handlungsfähig. Das Ziel ist es, Kirche nicht mehr nur vom einzelnen Kirchturm her zu denken, sondern stärker vom gemeinsamen Auftrag. Unser Wunsch: Kirche bleibt sichtbar und erreichbar, vor Ort verwurzelt und wird dabei durch die fokussierte Zusammenarbeit in der Region gestärkt. Regionalisierung ist kein Verlust von nahbarer Gemeinde – sie ist der Versuch, Kirche in veränderter Zeit weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen. Die Zusammenarbeit bringt Entlastung und birgt vielleicht den Mut, größer zu denken als bisher.

Herzliche Grüße



Keksebacken

Dank des tollen Teams aus Kirchenbüro, Krippe und Kindergarten konnten 25 Kinder einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Die Kinder hatten viel Freude dabei, den Teig auszurollen und Kekse auszustechen. Es gab Vanillekipferl, Lebkuchen, Ochsenherzen und normale Plätzchen. Ein besonderes Highlight war der braune Lebkuchenteig von Marina, der aussah wie ein Schokoladenteig. Am Ende durfte das Verzieren mit bunten Streuseln natürlich nicht fehlen. Zum Schluss wurden die selbst gemachten Kunstwerke eingepackt, um sie stolz zuhause präsentieren zu können.

Mathilda Buzmann

Lebendiger Advent

Der lebendige Advent war wieder schön! An ganz verschiedenen Orten unserer Dörfer erlebten wir die Adventszeit miteinander, genossen die Gemeinschaft, bekamen gute Impulse und kosteten Leckereien! Vielen Dank an die Dienstagsfrauen für die Organisation und allen Gastgeberinnen und Gastgebern für die schönen Momente! Wer 2026 dabei sein möchte, melde sich gern schon mal bei:

Britta Vogt - 01573 322 4172



Konzerte & Begegnungen

In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Kirche immer voll. Menschen genießen das vielfältige Angebot und stimmungsvolle Momente für die Seele. Unsere Adventsmusik eröffnete die Adventszeit mit wunderbaren Klängen unseres Bläserkreises und Projektchores. Natürlich fehlte auch in diesem Jahr der gesellige Abschluss im Gemeindehaus nicht. Am ersten Advent waren dann in gewohnter Weise ältere Gemeindemitglieder zum Adventskaffeetrinken im Gemeindehaus zusammen.

Als besonderes Schmankerl war dieses Jahr der Jazzchor Minden zu Gast in Petzen. Über 40 Sängerinnen und Sänger verzauberten das Publikum mit Arrangements aus Jazz, Gospel, Pop und Rock!

Nach den vielfältigen und schönen Adventsmomenten feierten wir Heiligabend in der vollbesetzten Kirche.





Krippenspiel

Hat man an Weihnachten schon einmal Mäuse in der Kirche gesehen? Durchaus und nicht nur Mäuse, sondern auch zwei niedliche Schafe und zwei Katzen, die alles gaben. Natürlich durfte auch Maria nicht fehlen, Hirten, Kinder, drei fantastische Königinnen, ein Wachhund mit Charme und zaubernde Engel. Sie alle waren dabei im Krippenspiel. Nur Josef fehlte. Er hatte wohl ein dringendes Meeting im Homeoffice. Na ja, wozu hat man Mütter, die einspringen können.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt, hatten Sorge, ihre Texte zu vergessen und waren aber letztendlich super vorbereitet und das Krippenspiel war ein großer Erfolg. Der liebe Gott meinte es auch gut mit uns am 24. Dezember. Auch wenn es winterlich kühl war, blieben wir vom Regen verschont. So erreichten unsere Schauspieler gut gelaunt die Kirche und das Krippenspiel startete.

Gut begleitet hat uns auch Philipp Schwier in seinem ersten Weihnachtsgottesdienst



als Vikar. Sicher war auch er etwas aufgeregt.

Danke auch von meiner Seite an meine drei Teamerinnen Mathilda, Nela und Amy, die mich super unterstützt haben, sowohl bei den Proben als auch während der Aufführung. Herzlichen Dank auch an die Begleitung und Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder zu den Proben gebracht und zuhause die Texte gelernt haben.

Im Januar bastelten wir mit den Sternsängern und feierten einen schönen Gottesdienst. Wir freuen uns immer über neue Kinder, die zum KiGo kommen.

Nähere Informationen zu den Terminen und zum Ablauf vom Kindergottesdienst gibt es bei

Jennifer Rothmann
05722 893 971

Felicitas Rojahn, geb. Günther

*24. Februar 1929 † 3. Januar 2026

Feli Rojahn liebte das Leben, die Menschen und das Zusammensein. Mit ihrer warmen und fröhlichen Art erinnerte sie die Menschen um sich herum immer wieder daran: „Was geht’s uns gut!“.

Als Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen erinnern wir uns dankbar an ihre engagierte Mitarbeit in den Jahren 1983 bis 2004. Über 20 Jahre lang reinigte sie das Gemeindehaus, begleitete Jugendfreizeiten als Köchin und organisierte Beerdigungskaffeetrinken im Gemeindehaus. Auch dem Frauenkreis der Kirchengemeinde war sie sehr verbunden und erfreute sich an gemeinsamen Gesprächen und Ausflügen.

Wir werden ihr Andenken stets ehren und vertrauen darauf, dass sie im Frieden Gottes geborgen ist.

„Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7)

Unser Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gilt allen Angehörigen!



PASSIONS ANDACHTEN

Farben des Kreuzes



20.02. 19 Uhr Verraten: Judas (Lk 22,3-6)

Jetenburger Kirche Bückeburg Pastor Stübecke

27.02. 19 Uhr Verbunden: Abendessen (Lk 22,14-20)

Kirche Petzen Pastor Nagel

06.03. 19 Uhr Weltgebetstag

Kirche Bückeburg & Kirche Meinsen

13.03. 19 Uhr Unschuldig: Pilatus (Lk 23,4)

Kirche Frille Pastor Storm

20.03. 19 Uhr Vergeben: Jesu Herz (Lk 23,34)

Gemeindehaus Meinsen Pastor Hinz

27.03. 19 Uhr Paradiesisch: Neues Land (Lk 23,43)

Jetenburger Kirche Bückeburg Pastorin Fersing

Auch in diesem Jahr machen wir uns auf den Weg und feiern die Passionsandachten gemeinsam in unserer Region. Die Gottesdienste in der Karwoche gestalten die Gemeinden an den je eigenen Orten.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Petzen**

Donnerstag, 19.3. + Freitag, 20.3.

jeweils von 8 - 18 Uhr

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindehaus
Diele**

**Pastor-Mensching-Weg 8
31675 Bückeburg-Petzen**

jeweils von 8 - 18 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

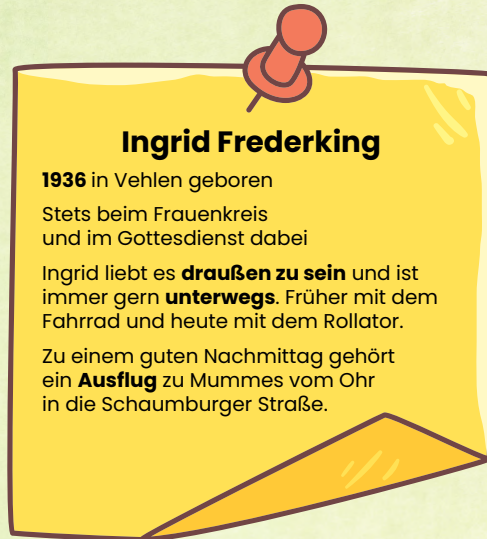
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Das Leben mit Enkeln und Urenkeln hält jung!

An einem nebeligen Februartag überlegte ich, wen ich als Nächstes interviewen könnte. Da ging plötzlich die Tür auf – und unsere Ommeck stand da. Manchmal liegt das Gute eben ganz nah. Also gab es ein Stück Kuchen, schwedischen Blaubeertee und vor allem eines: viel Zeit für einen weiteren lieben Menschen und seine Geschichte.

Christoph: Wie begann dein Weg? Wo bist du aufgewachsen?

Ingrid: Ich wurde am 22. Juli 1936 als zweites Kind meiner Eltern in Vehlen geboren. Aufgewachsen bin ich mit meiner älteren Schwester Rosalore in Beeke, einem Ortsteil von Obernkirchen. Den Kindergarten besuchte ich in Obernkirchen und im April 1944 wurde ich in Beeke eingeschult. Viel Zeit verbrachten wir bei meinen Großeltern in Vehlen im Elternhaus meiner Mutter. Später arbeitete ich zunächst in einer Firma in Bückeburg, wo Bettwäsche, Taschen und Handtücher hergestellt wurden. Danach war ich beim Getränkeverlag Krüger in Obernkirchen an der Lieth beschäftigt. Ab Mitte der 1990er Jahre



arbeitete ich schließlich in der Raumpflege für die Kirchengemeinde Petzen. Bis heute teile ich noch den Gemeindebrief aus.

Wie bist du nach Evesen gekommen?

Das ist eine ganz wilde Geschichte. Schon mit 16 Jahren ging ich gern auf der Lieth tanzen. Aus Evesen kamen immer die „wilden Jungs“ mit dem Fahrrad dorthin – und irgendwann auch mein Karl. Vier Jahre später, am 29. Juni 1956, haben wir geheiratet. Im Oktober wurde unser Sohn Bernd geboren, 14 Jahre später unsere Tochter Ilka. Heute freue ich mich über fünf Enkel und inzwischen auch über fünf Urenkel.

Warum lebst du gern hier?

Weil es einfach schön ist. Ich durfte meine Enkel aufwachsen sehen und jetzt auch meine Urenkel. Das Leben im Haus mit mehreren Generationen hält jung.

Welche Erinnerung aus Evesen ist dir besonders geblieben?

Als Evesen sein Fahrkartenhäuschen verlor. Ein Pferdefuhrwerk stand am Bahnübergang und eine Dampflok ließ Druck aus dem Kessel – das Pferd erschrak und donnerte mitten durch das Häuschen. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber das Häuschen war danach Geschichte.

Gibt es etwas, das dich hier stört?

Mich stört nichts. Schade ist nur, dass wir keine Einkaufsmöglichkeit mehr im Ort haben. Ich bin da immer gern hingegangen. Ansonsten gefällt mir Evesen wie eh und je sehr gut. Ich lebe gern hier.

Was wünschst du dir für die Zukunft – für unser Dorf und die kommenden Generationen?

Frieden. Frieden für alle.

„Christsein bedeutet für mich ...“

Liebe, Vergebung und Barmherzigkeit im Alltag zu leben.

Hast du einen Spruch, der dich durchs Leben trägt?

„Einer ist dir nahe, wo du immer bist, dessen Aug' dich leitet, der dich nie vergisst.“

Der Satz stammt aus einem Gedicht von Käthe Walter zum Psalm 23,4: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich!“

...
 Einer kennt dein Sehnen,
 alle deine Pein,
 weiß um deine Tränen
 und dein Einsamsein.
 Einer hilft dir tragen
 alle deine Last,
 hält an allen Tagen
 dich in Lieb umfasst.
 Ihm kannst du vertrauen
 in der größten Not,
 der für uns besiegte
 Finsternis und Tod.
 Nie trägst du vergebens
 zu ihm all dein Leid,
 Segen hat dein Heiland
 stets für dich bereit.





Dienstagsfrauen gemeinsam Zeit genießen

Wir Dienstagsfrauen treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr. Wir sind Frauen im Alter von ca. 35 bis 75 Jahren, die Lust auf gemeinsame Unternehmungen, Austausch, Lachen und echten Zusammenhalt haben. Bei uns geht es locker zu – jede ist willkommen, egal ob schon lange oder ganz neu dabei.

In den letzten Monaten war wieder einiges los: Im November haben wir beim Bastelabend kreativ gewerkelt, im Dezember den lebendigen Adventskalender am Gemeindehaus eröffnet, im Januar das neue Jahr geplant und im Februar gab's ein gemütliches Pizzaessen mit einem kurzweiligen Vortrag von



Barbara Jenderny zur Geschichte der Pizza (inklusive Hunger danach).

Am 6. März besuchen wir den Weltgebets-tag der Frauen, dieses Jahr in Meinsen zum Thema Nigeria.

Neugierig geworden? Dann komm einfach vorbei und schnupper rein. Wir freuen uns über neue Gesichter!

Unsere Termine – jeweils um 19 Uhr

- 06.03.26 Weltgebetsstag der Frauen in Meinsen
- 07.04.26 Schlossführung „Hinter den Kulissen“
- 05.05.26 Botanischer Garten Bad Eilsen
- 02.06.26 Fahrradtour nach Frille: Wir besuchen die Frauen aus der Nachbargemeinde

Bei Rückfragen oder Interesse meldet euch gerne bei

Britta Vogt 01573 322 4172
Katja Wöpking 0172 631 8972

Che pizza!

Am 3. Februar trafen wir Dienstagsfrauen uns im Gemeindegemeinschaftssaal zum Pizzaessen. Das Datum passte geradezu perfekt, feierte man doch in Italien kurz zuvor, am 17. Januar, den „Giornata internazionale della pizza“, den internationalen Pizzatag. Dieses Datum wurde gewählt, weil es der Tag des Sant'Antonio Abate ist, des Schutzpatrons der Pizzabäcker. Man sagt, nicht wenige „Pizzaioli“ haben sein Abbild als Tattoo oder zumindest sein Bild in der Backstube hängen.

Ganz nebenbei, im überwiegend protestantischen Schaumburger Land ist Antonius kein Unbekannter. Schaut einfach mal wieder in Eurer Wilhelm-Busch-Sammlung nach und amüsiert Euch über den heiligen Antonius von Padua.

Die neapolitanische Kunst des Pizzabackens ist seit 2017 immaterielles Weltkulturerbe. Allein in Italien werden acht Millionen Pizzen pro Tag verzehrt, ca. drei Milliarden pro Jahr. Dafür benötigt man 200 Millionen Kilo Mehl, 225 Millionen Kilo Mozzarella, 30 Millionen Liter Olivenöl und 260 Millionen Liter Tomatensalsa. Uns Dienstagsfrauen reichten vier schmackhafte Familienpizzen. Der Belag war wie im 18. Jahrhundert schlicht und klas-



sich: Olivenöl, Tomatenscheiben, Oregano oder Basilikum, das war's. Gerne wird die Geschichte erzählt, dass im Jahre 1889 die Pizza Margherita zu Ehren der gleichnamigen Königin kreiert wurde. Natürlich in den Nationalfarben grün, weiß und rot und natürlich in Neapel. In Deutschland begann die Pizza 1952 ihren Siegeszug. Inzwischen gibt es unzählige Varianten und natürlich auch Diskussionen über die Authentizität. Lieben wir die Pizza Romana, dünn und knusprig, oder bevorzugen wir die neapolitanische Variante, weich mit Rand. Über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Dennoch sollten wir es im Italienurlaub vermeiden, Pizza mit Schinken und Ananas zu bestellen. Bezahlt wird übrigens nicht einzeln, sondern als Gruppe („alla romana“). Die Gemeinschaft zählt – so wie bei uns! Natürlich haben wir ein eigenes Tischgebet kreiert:

Lieber Gott,
für uns hast Du den Tisch reich gedeckt,
hab' Dank, dass unsere Pizza gut schmeckt.
Tomaten, Basilikum und Mozzarella,
alle Gaben aus Küche und Keller,
verdanken wir Dir und Deiner Güte,
jetzt führen wir sie uns zu Gemüte. Amen.



Was ist eigentlich Kirche?

**Engagierte Menschen,
die glauben und feiern, die
helfen und füreinander da sind!**

Im Rahmen eines Dankeschönabends kamen unsere Helferinnen und Helfer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde zu einem gemütlichen Abendessen zusammen. Es war ein Abend der Wertschätzung, der Gemeinschaft und der guten Gespräche. Für das leibliche Wohl sorgte Melanie Röbbke mit einem ausgesprochen leckeren Chili con Carne und Chili sin Carne. Sehr zu empfehlen!

Einen besonderen Akzent setzte Pastor Felix Nagel mit seinen wertschätzenden und ermutigenden Worten. Er erinnerte daran, wie wichtig jeder einzelne Dienst in unserer Gemeinde ist und wie sehr das Engagement vieler Menschen das Gemeindeleben trägt und bereichert.

In entspannter Atmosphäre wurde gelacht und erzählt. Bei guten Getränken und net-

ten Gesprächen tauschten wir uns aus. Und wieder einmal wurde deutlich, dass unsere Kirchengemeinde ein Gefühl von Zusammenhalt und Offenheit auszeichnet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit Zeit, Kraft und Herzblut einbringen. Das sollte der schöne Abend - als ein kleines Zeichen der Anerkennung - zum Ausdruck bringen!

Anja Elze



**Herzlich willkommen
zur offenen Krabbelgruppe!**

Mit viel Lachen, kleinen Entdeckungen und netten Gesprächen füllen wir unsere Treffen in der Krabbelgruppe. Es ist schön zu sehen, wie Gemeinschaft schon bei den Kleinsten beginnt.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! Ganz liebe Grüße

Sina Bornemann

**Dienstags
9:30-11:00**

Alle sind willkommen. Wir singen gemeinsam, spielen und haben Zeit, um uns auszutauschen.

Großeltern,
Tanten und Onkel
sind natürlich auch
eingeladen.



UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Mrz 10 Uhr

Gottesdienst mit Konfikurs KK26
safe & sound – Worauf baust du?
Kollekte: Brot für die Welt

Die Gottesdiensttermine in der
Kar- und Osterwoche
finden Sie auf Seite 23.

Freitag, 6. Mrz 19 Uhr

Weltgebetstag zum Thema
„Nigeria“ in der Kirche zu **Meisen**
Kollekte: Weltgebetstag

Und zu den
Passionsandachten
in der Region auf Seite 10.

Sonntag, 8. Mrz 10 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Kollekte: Diakonische Altenhilfe SHG

Sonntag, 12. Apr 10 Uhr

Gottesdienst am Sonntag
Quasimodogeniti
Kollekte: Flüchtlingshilfe in der LKSL

Sonntag, 15. Mrz 18 Uhr

Abendgottesdienst mit Jugend-
lektorin Darleen Lotze & Pastor Felix
Nagel, Kollekte: ehem. Synagoge Sth.

Freitag, 17. Apr 18 Uhr

Gemeinsamer Abendmahlsgot-
tesdienst der KonfirmandInnen
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 22. Mrz 10 Uhr

Gottesdienst mit
Pastor coll. **Wilhelm Köhler**
Kollekte: DNK/LWB

Sonntag, 19. Apr 10 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation 1
CVJM Posaunenchor Meißen
Kollekte: Jugendarbeit & Hilfsprojekte

Sonntag, 29. Mrz 10 Uhr

Gottesdienst

Kollekte: Luth. Seemannsmission

Sonntag, 26. Apr 10 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation 2
Bläserkreis Petzen
Kollekte: Jugendarbeit & Hilfsprojekte

UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Mai 10 Uhr

Gottesdienst mit Superintendent
i.R. **Reiner Rinne**
Kollekte: Eigene Kirchenmusik

Sonntag, 31. Mai 10 Uhr

Festlicher **Abendmahlsgottes-**
dienst – Konfirmationsjubiläen
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 10. Mai 10 Uhr

Gottesdienst

Kollekte: Verein Sternenkind SHG

Sonntag, 7. Juni 10 Uhr

Gottesdienst

Kollekte: Ev. Jugendarbeit in der LKSL

Donnerstag, 14. Mai 11 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst in der
Region mit Bläserkreis & Suppe,
Pfarrgarten Petzen, Kollekte: Jugend

Samstag, 13. Juni 11 Uhr

Festgottesdienst zum 80. Jubiläum
des Ev. Kindergartens Petzen
Kollekte: Ev. Kindergarten Petzen

Sonntag, 17. Mai 10 Uhr

Festgottesdienst zum Posaunen-
chor-Treffen des CVJM Meißen &
Röhrsdorf/Sachsen, Kollekte: GAW

Pfingst-So, 24. Mai 10 Uhr

Gottesdienst zum Pfingstfest

Kollekte: Missionswerk Hermannsburg

Pfingst-Mo, 25. Mai 11 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst am
Mausoleum Bückeberg
Kollekte: Wird vor Ort benannt



Aus Gründen des
Datenschutzes
verzichten wir online
auf personenbezogenen
Daten.



Aus Gründen des
Datenschutzes
verzichten wir online
auf personenbezogenen
Daten.



Bläserkreis

Joachim Buzmann (0177 7428 999)
nach Absprache – montags 18 Uhr

Petzer Goldkehlchen

Männer mit Herz – Wir singen gern!
Christoph Elze & Felix Nagel
mittwochs 19:30 Uhr
15.4. 22.4. 6.5. 10.6.

Frauenkreis

Rosmarie Brandt & Felix Nagel
einmal im Monat montags 15 Uhr
2.3. 13.4. 4.5. 8.6.

Dienstagsfrauen

Britta Vogt & Katja Wöpking
dienstags 19 Uhr
6.3. 7.4. 5.5. 2.6.

Konfikurs

Felix Nagel
dienstags
16:30 – 18:30 Uhr



Krabbelgruppe „Krabbelmäuse“

Kontakt über 05722 4465
dienstags 9:30 – 11:00 Uhr

Kindergottesdienst mit Fledder

Jenny Rothmann
22.3. 5.4. 14.5. 28.6.

KIDS Kindersamstag für Kinder im Grundschulalter

– Team Jugend-
kirche – Hier kannst du spielen, toben, bas-
teln, singen & spannende Geschichten er-
leben. Es gibt immer ein leckeres Frühstück
Sa, 14.3. 9-12:30 Frille
Sa, 9.5. 9-12:30 Bückeberg

Hauskreis

Iris van Ruiten (0171 7260 129)
donnerstags nach Absprache

Brettspieltreff Claudia Häder
montags oder mittwochs 19 Uhr
25.3. 13.4. 29.4. 1.5. 8.6. 24.6. 6.7.

Wir feiern Ostern!

Kirche Petzen
St. Cosmas & St. Damian

Gründonnerstag 19 Uhr

Andacht mit Feierabendmahl

Karfreitag 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag 6 Uhr

Osternacht „Auferstehung
erleben - vom Dunkel ins Licht“
Osterfrühstück im Anschluss

Ostersonntag 10 Uhr

Gottesdienst für Groß & Klein
mit Kindergottesdienst, Eiersuche
und Begegnung im Anschluss

Ostermontag 11 Uhr Frille

Gemeinsamer Ostergottesdienst
für Groß & Klein mit Stationen
zum Mitmachen - Kirche Frille

Herzlich
Willkommen!



BÜCKEBURG
FRILLE
MEINSEN
PETZEN

Ev-Luth. Kirchengemeinden

Wir feiern gemeinsam
Himmelfahrt
Do, 14.5.26 11 Uhr
Pfarrgarten Petzen

Team aus der Region
Posaunenklänge
Gemeinschaft
Suppe & Eis
für Groß & Klein

bei schlechtem
Wetter in der Kirche



Gemeindefest Kirche Petzen

11 Uhr Festgottesdienst Open-Air

Trachtentanz
Musik & gute
Worte

Aktive
Menschen
und Vereine

Köstliche
Verpflegung

Fünf Dörfer
eine Kirche

Geselligkeit
im sonnigen
Pfarrgarten

Buntes Pro-
gramm für
Jung & Alt

Gespräche &
Begegnungen

Ein Ort zum
Wiedersehen

save the date

So, 28. Juni 2026



Wir werden konfirmiert!

Konfirmation I

19.4.26

Tomte Cassel
Matti Flamme
Max Grzebyta
Amy Müller
Charlotte Roigk
David Schlothauer
Nela Sprado
Lilly Symalla



Konfirmation II

26.4.26

Lena Husse
Alina Krückels
Fabrice Küpke
Jannek Malsch
Leo Ohme
Emma Reygers
Mara Schmalkoch
Josi Simon
Carlotta Thom
Bennet Wehmeyer
Hanna Werner



Wandern - Vergebung - Fun

Mit knapp 60 Konfis und 16 Teamern sind wir aus Frille, Meinsen, Petzen und Vehlen Ende Januar wieder zur Konffizeit gestartet.

Neben Gruppenspielen, einer Wanderung, Tischtennis und Billard näherten wir uns einer zentralen Frage des christlichen Glaubens: Wie gehen wir mit Schuld und Vergebung um? Die alttestamentliche Geschichte von König David, der fremdgeht und zur Vertuschung einen Mord in Auftrag gibt, ließ uns den Atem anhalten. Die Diakone Annetta und Fynn Fuhrmann sagten in ihrer Predigt: „Auch wir machen Fehler. Manchmal ist es kein Missgeschick, sondern eine schlichte Lüge. Manchmal ist es keine Charakterschwäche, sondern einfach nur Neid.“

Die Konfis entdeckten die Kraft des Kreuzes. Unsere Schuld können wir zu Jesus bringen. Persönliche Briefe entstanden, wurden versiegelt ans Kreuz geheftet und als Zeichen der Vergebung im Anschluss verbrannt.

Das Essen im Friedrich-Blecher-Haus war sensationell. Alle Konfis waren glücklich! Am Samstagnachmittag startete eine Stationswanderung entlang der imposanten Externsteine. Dankbar, müde und zufrieden kamen wir Sonntag wieder zuhause an.

Es war eine geniale Zeit! Jetzt freuen wir uns auf die Konfirmationen!



Kekse & Krippenspiel

Die Adventszeit war für unsere Krippenkinder eine besonders schöne und stimmungsvolle Zeit voller kleiner Rituale und gemeinsamer Erlebnisse. Im Gruppenraum funkelten Lichterketten und es duftete nach selbstgebackenen Keksen. Die Kinder haben fleißig geknetet, ausgestochen, gebacken und alle Plätzchen liebevoll verziert. Beim gemeinsamen Frühstück durften die selbstgemachten Kekse natürlich jeden Tag probiert werden. Lecker!

Auch im Morgenkreis wurde es weihnachtlich: Schritt für Schritt erzählten wir die Geschichte von Maria und Josef. Mit Bildern, Krippenfiguren und kleinen Spielszenen entstand nach und nach unser Krippenspiel. Am Ende konnten viele Kinder die Szenen selbst nachspielen oder mit den Figuren nacherzählen.

Zum Abschluss des Jahres feierten wir zusammen mit den Familien eine schöne Weihnachtsandacht in der Kirche. Wir san-

gen Lieder und genossen das liebevoll gestaltete Krippenspiel der Kindergartenkinder und waren danach noch gemütlich bei Punsch, Glühwein und selbstgebackenen Keksen in entspannter Atmosphäre zusammen. Es war eine rundum schöne Zeit in guter Gemeinschaft und voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest

Euer Krippen-Team



Singen mit dem Kindergarten

Die Adventszeit ist auch für die Kinder eine ganz besondere Zeit mit freudiger Erwartung auf das Fest der Geburt von Jesus. Um das lange Warten zu verkürzen, gab es viele schöne Aktionen, um anderen eine Freude zu machen. Wir haben mit dem Singen beim lebendigen Adventskalender begonnen. Beim Frauenkreis ging unsere musikalische Reise weiter und zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Sogar bei der Adventsfeier in der Seniorenresidenz Rosengarten haben wir die Damen und Herren mit unse-

rem Gesang verzaubert und ihnen eine schöne Zeit beschert. – Das Highlight für die Kinder war die Weihnachtsandacht, wo uns „der Stern“ den Weg nach Bethlehem zur Krippe gezeigt hat. Im Anschluss gingen wir zusammen mit den Familien in den Kindergarten, um uns bei Punsch und selbstgebackenen Plätzchen auf die besinnlichen Weihnachtstage einzustimmen.

Euer Kindergarten-Team





Programm

- 11:00** Festlicher Gottesdienst an/in der Kirche
Begrüßung - Rückblick auf 80 Jahre - Grußworte - Musik & Anspiel
- 12:00** Buntes Programm für Groß und Klein mit tollen Stationen
Rallye, Hüpfburg, Spiele und Musik - Fotoausstellung und Fotoecke
Gästebuch und Aktionen - Pommes, Würstchen und Getränke
- 14:00** Clown Piccolo zaubert Luftballontiere - Kaffee, Kuchen und Eis
- 15:30** Geburtstagsständchen & Grüße - Jubiläumsshow von Clown Piccolo
- 17:00** Abschlussegen

Liebe Kinder, Familien, Freunde & Wegbegleiter,

unter dem Motto „80 Jahre - Farben der Freude und Gemeinschaft“ feiert unser Ev. Kindergarten Jubiläum. Seit acht Jahrzehnten ist unsere Einrichtung ein Ort, an dem Kinder spielen, lachen, lernen und Geborgenheit erfahren.

Wir sind dankbar für die Menschen und Geschichten, die so bunt und vielfältig sind, wie die Farben des Regenbogens. Gemeinsam wollen wir uns erinnern, Geschichten erzählen, feiern und voller Freude, Gemeinschaft, Hoffnung und Segen in die Zukunft blicken. Wie schön, wenn Du dabei bist!

Herzliche Grüße vom Team des Ev. Kindergartens Petzen

Marina Dredjau
(Leitung Ev. Kindergarten Petzen)

Felix Nagel
(Trägervertreter Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen)

Aufruf an unsere ehemaligen Kindergartenkinder

In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Ereignis: Unser Kindergarten wird 80 Jahre alt! Seit 1946 begleiten wir Kinder auf ihren ersten Schritten ins Leben. Das Fest ist ein Anlass uns an vieles zu erinnern!

Im Rahmen unseres Jubiläums planen wir eine Fotoausstellung mit Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten. Dafür suchen wir alte **Fotografien** aus der Kindergartenzeit – insbesondere aus den Jahren **1946 bis 1980**. Wenn Sie in diesem Zeitraum unseren Kindergarten besucht haben und noch Fotos aus Ihrer Kindergartenzeit besitzen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese für die Ausstellung leihweise zur Verfügung stellen könnten. Selbstverständlich gehen wir sorgsam mit allen Bildern um. – Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, die Geschichte wach zu halten und Eindrücke von damals mit der heutigen Generation zu teilen. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich!

DANKE!!!

Im Namen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen sage ich ganz herzlichen Dank für alle praktische und finanzielle Unterstützung zur Erneuerung unseres Spielgerätes. – Es ist einfach super zu erleben, was wir zusammen schaffen!

Felix Nagel



Glaubenskurs „Stufen des Lebens“

Ein ehrenamtliches Team aus Frille, Meinsen und Petzen hat vier tolle Kursabende vorbereitet und lädt alle Interessierten ein, über das Leben und den Glauben nachzudenken.

Der Kurs ist kostenfrei.

Die Teilnahme ist ohne Vorwissen möglich.

Herzlich willkommen!

Stufen des Lebens

Kurse zum Glauben

Herzliche Einladung an alle, die einen Platz an der Sonne suchen!



Wann? an 4 Abenden donnerstags immer um 19:30 Uhr
09.04.26, 16.04.26, 23.04.26 und 30.04.2026

Wo? Gemeindehaus in Petzen, Pastor-Mensching-Weg 8, 31675 Bückeberg

Wer? Veranstalter: Evangelisch-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe
Kursleiterinnen: Christa Amshoff, Frille - Ulla Hölischer, Frille - Anne Struckmann, Meinsen - Iris van Ruiten, Petzen

Was? Stufen des Lebens-Kurse ermutigen, Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Ein Kurs umfasst vier in sich geschlossene Einheiten von je ca. zwei Stunden. Jede/r ist eingeladen, sich auf die Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen. Wünschenswert ist, dass die Gruppe kontinuierlich zusammenbleibt. Der Kurs will helfen, Sonnenplätze zu entdecken. In vier neutestamentlichen Geschichten erleben wir, wie durch Jesus Licht hervorbrechen und dunkle Schatten vertrieben werden können.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt.

Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Da sind Stufen, die wir leicht und beschwingt nehmen, andere, die uns herausfordern, und wieder andere, auf denen wir neue Erfahrungen machen, die uns in die Tiefe führen.

Anmeldung?

Iris van Ruiten,
Eveser Str. 8a,
31675 Bückeberg

ruiten@gmx.de
0171 - 726 01 29
(WhatsApp)

oder

Kirchenbüro der
Kirche Petzen:

05722 - 4465
petzen@kksl.de

Stell dir vor,
du könntest einen Gottesdienst mitentwickeln,
so, wie er dir gefällt...

Wir machen uns auf den Weg. **Gemeinsam mit dir wollen wir einen innovativen Gottesdienst** entwickeln, der Menschen heute anspricht – ehrlich, alltagsnah und lebendig. Das wollen wir im **Team** machen. **Dafür suchen wir dich und andere**, die Lust haben, gemeinsam etwas Neues wachsen zu lassen.

Was uns wichtig ist: Der Gottesdienst soll nah am Leben sein und aktuelle Fragen aufgreifen – und dabei den Glauben klar in den Mittelpunkt stellen. Wir möchten den Gottesdienst gemeinsam planen, gestalten und durchführen – in Gemeinschaft, mit unterschiedlichen Begabungen und Perspektiven im **Team**. Dabei darf eine gute Mischung entstehen: klassische liturgische Elemente können ebenso wie moderne Formen ihren Platz haben

Geplant ist, dass der Gottesdienst etwa **6 bis 8 Mal im Jahr** stattfindet. Alles andere überlegen wir zusammen. **Wir träumen von einem Ort zum Ankommen, Auftanken und der Begegnung.** Gleichzeitig sollen die Türen weit offen stehen für alle, die Lust haben, Kirche neu kennenzulernen oder wiederzuentdecken.

Du hast Ideen im Kopf, Musik im Herzen, Organisationstalent, Technik-Skills oder einfach Lust, mit anzupacken, vor oder hinter den Kulissen? Neugierig geworden? Melde dich, du bist herzlich willkommen! **Wir freuen uns auf dich!**



petzen@kksl.de

0177 3730 337

Christina Pothast & Anne Klupsch



Projektchor

Konzert in Vehlen
mit Lisa Storm

Truostory

Bläser-
kreisVikar mit Ausrüstung
...ein Talar reicht nicht ;-)Konfi-
kurs
KK27

Fynn & das Kindersamstag-Team



Foto: Lambert Coleman/Diakonie Katastrophenhilfe

Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Petzen
Pastor-Mensching-Weg 8
31675 Bückeburg

Unser Kirchenbüro mit
Friedhofsverwaltung ist
Mo, Di, Do & Fr von 9-12 Uhr
für Sie geöffnet

Kirchenbüro

Pia Buzmann & Iris Lukaszyc
05722 4465
fax 05722 4401
petzen@lksl.de

Pastor

Felix Nagel
05722 4465 – 0160 799 2551
f.nagel@lksl.de

Vikar

Philipp Schwier
0175 2359 073
jp.schwier@lksl.de

Ev. Kindergarten Petzen

Kitaleiterin Marina Drewljau
Stellvertreterin Mareike Benecke
kindergarten-petzen@t-online.de
Kiga 05722 1662
Krippe 05722 9129 519

Kirchenmusik

Bläserkreis
Joachim Buzmann 0177 7428 999

Orgelmusik
Christine Maiwald 05722 25 363

www.kirche-petzen.de

Diakonisches Werk der Landeskirche

mit Ehe-, Familien-, und
Lebensberatung, Sozial- und
Schuldnerberatung, Suchtberatung,
Hospiz- und Besuchsdienstangeboten
Bahnhofstr. 16 | 31655 Stadthagen
05721 9930 0 | fax 05721 9930 66
info@diakonie-sl.de

Diakonie Pflegedienst Schaumburg

Feldstr. 2 | 31708 Ahnsen
05722 9559 0 | fax 05722 9559 59
pflege-shg.de

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 Erwachsene
0800 111 0 333 Kinder & Jugendliche